

Sommeraktion**Entspannen in der Hängematte**

Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern. Jetzt einmal richtig ausspannen. Vielleicht in einer Hängematte?

Die Sommerzeit bietet sich an, einmal in frischer Luft in einer Hängematte „die Seele baumeln zu lassen“ und den Alltag zu „vergessen“, den Gedanken nachzuhängen oder einfach nur sanft zu schaukeln.

Die farbenfrohen handgefertigten Fair Trade Hängematten aus El Salvador sind zu 100% fair gehandelt und nachhaltig hergestellt. Für Kinder und für Erwachsene. Einfach mal vorbeikommen.

**Sonnenglas aus Südafrika**

Seit vielen Jahren ist das Sonnenglas ein Renner in den Weltläden. Das Prinzip dieser Solarlampe ist simpel und geradezu genial. Das Sonnenglas speichert während des Tages Energie, die es nachts in Form von Licht wieder abgibt.

Nun haben wir in Deutschland nicht das Problem des fehlenden Stroms. Aber am Abend schafft das Licht des Sonnenglases eine Atmosphäre, die durch eine schöne Deko weiter aufgewertet werden kann.

Das Sonnenglas wurde in den Townships von Johannesburg entwickelt und die Produktion gibt den Menschen vor Ort Arbeit.



<https://sonnenglas.net/de>

**Neue Podcast-Folge erschienen! #22 (Un)fair play
Wie Fußball für alle ein Volltreffer wird**

In der neuen Folge von fairtont. nehmen Annalena und Laura das Thema Fußball als globalen Sport unter die Lupe.

Sie sprechen mit Robert Weber, Marketing- und Vertriebsleiter der BAD BOYZ BALLFABRIK, der mit seinem Familienunternehmen Fußbälle in Pakistan fair produziert. Außerdem ist Michael Jopp zu Gast, Nachhaltigkeitsreferent der Fußball-Europameisterschaft 2024.



<https://www.weltladen.de/ueber-weltlaeden/fairtont/22-fussball/>

Neuigkeiten Nr. 40

Schulbücher bestellen ohne Stress

Das neue Schuljahr ist zwar noch „weit entfernt“. In Form der Besorgung der neu benötigten Schulbücher wirft es aber seine Schatten voraus.

Gerne besorgen wir für Sie alle Schulbücher. Hilfreich ist, wenn Sie die ISBN-Nummer mitbringen. Aufgrund der Hoheit der Bundesländer im Bildungsbereich gibt es für ein und dasselbe Schulbuch unterschiedliche Ausgaben.

Schon die Schultüte gefüllt?

Zum großen Tag der Einschulung gehört einfach eine Schultüte. Sie wird traditionell u.a. mit leckeren und gesunden Sachen gefüllt.

Wie wäre es mit fairen und nachhaltigen Produkten aus dem Weltladen? Die Zutaten kommen aus aller Welt.



Was ändert sich im Fairen Handel?

Im September vor 50 Jahren wurde in Stuttgart der erste Weltladen gegründet. Seitdem hat sich vieles geändert.

Mehr Wertschöpfung vor Ort

Seit einiger Zeit bemühen sich die Importeure, bei Produkten die ganzen oder große Teile der Wertschöpfungskette vor Ort zu erbringen. Für Handwerksprodukte galt das schon immer weitgehend. Jetzt werden einzelne Produkte aus dem Lebensmittelbereich in diese Richtung entwickelt.

Einen anderen Weg hat fairafric beschritten. Von Anfang an wurden die Produkte (Schokolade) in Ghana produziert unter dem Motto:

„Mit Wirtschaft die Armut beenden“

Wir lassen hier fairafric selbst zu Wort kommen:

„Für fairafric steht die Verlagerung der Wertschöpfung nach Afrika im Vordergrund. From tree to bar in Africa! Durch die Produktion vor Ort schaffen wir qualifizierte und gut bezahlte Arbeitsplätze.

Wir gehen einen Schritt weiter als Fairtrade, denken Fairen Handel neu und setzen neue Standards für nachhaltige Entwicklung, indem wir die Wertschöpfung im Land des Rohstoffes, Kakaos, schaffen. Mit unserer neuen solarbetriebenen Fabrik können vom ersten Jahr an 80 Menschen direkt vor Ort in einer ländlichen Region beschäftigt werden. Jeder dieser Jobs schafft laut Weltbank weitere 2,8 Jobs in Zulieferbetrieben.

Durch das gesteigerte Einkommen können unsere Arbeitnehmer*innen ihren Kindern den Zugang zu weiterführender Bildung ermöglichen. Der nachhaltige Weg aus der Armut gelingt, davon sind wir überzeugt, nur durch Bildung.

Was bedeutet „from tree to bar in Africa?“

Wir sind davon überzeugt, dass der Weg aus der Armut in vielen afrikanischen Ländern am besten durch die Verlagerung der kompletten Wertschöpfung in die entsprechenden Länder gelingen kann. Darum kaufen wir Kakao von Farmer*innen, die wir kennen, zahlen einen Bonus von 600 USD auf die Tonne Kakao und können jede Bohne bis zur Plantage zurückverfolgen.

Wir transportieren alle Zutaten in unsere Fabrik in Ghana, wo dann vor Ort die Schokolade hergestellt und zum Schluss fertig verpackt wird. Damit steigern wir Afrikas Einkommen an einer Tafel Schokolade um ein Vielfaches im Vergleich zum bloßen Export der Kakaobohnen bei herkömmlicher Produktion.“

<https://fairafric.com/pages/faq>

Neu im Programm

Fruit Balls Mango

Aus 50% Mango. Frucht umhüllt mit 50% Zartbitterschokolade (70% Kakaoanteil).

Alles in Ghana angebaut, handgemacht und handverarbeitet in der solarbetriebenen Schokoladenfabrik in Suhum in Ghana. Die Mangos werden mit Regenwasser bewässert und mit Solarenergie verarbeitet. Fruchtabfälle werden nicht einfach entsorgt, sondern zu BIO-Dünger.



Fruit Balls Ananas

Aus 50% Ananas. Frucht umhüllt mit 50% Zartbitterschokolade (80% Kakaoanteil).

In Ghana angebaut, verarbeitet und abgepackt.

Der Ananaskern ist richtig gesund, wird aber normalerweise entsorgt. Wir machen daraus Fruchtpuder und ummanteln damit die Fruit Balls.



Bis Ende Juli gilt ein Kennenlern-Preis von 3,80 €. Anschließend kosten die **Fruit Balls** 4,20 €.

Die Preise der fairafric **Schokoladen** steigen ab August. Die Tafel kostet dann 2,70 € / 80 g.



06.07.2023 „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Manfred Brauers, Gartenbachstr. 17, 42899 Remscheid. Mail: flair-weltladen@t-online.de